

## M121S: Kaiserchronik A (Fragment S)

0,1212 daz er si irlost het .  
0,1213 do chom ein don'strale .  
0,1214 un- irsluc den chunic z ware .  
0,1215 daz er uon dem stule tot lac .  
0,1216 driv iar er des riches pflac .  
0,1217 un- zehn manode mere .  
0,1218 den got uorhten si sere .  
0,1219 Ein buh seit uns sus .  
0,1220 daz riche bisaz faustinianus .  
0,1221 Claudius hiez sin bruder .  
0,1222 er tet im leit gnuges .  
0,1223 faustinianus nam ein wip .  
0,1224 div was im sam der leip .  
0,1225 Mehtilt hiez div frowe .  
0,1226 si leiste im groze triwe .  
0,1227 si was ce manigen tugenten irchor- .  
0,1228 ovch was div urove giborn .  
0,1229 von cheiserlichem chvnne .  
0,1230 si heten groze wnne .  
0,1231 mit ir beider libe .  
0,1232 owol der wile .  
0,1233 das si ie in dise werlt giborn wart .  
0,1234 waz si got wchers hat braht .  
0,1235 Do stunt iz unlange .  
0,1236 untz div muoter mit chinde wart biuangen .  
0,1237 zweier sun si mit einander gnas .  
0,1238 owe wie fro des der uater was .  
0,1239 einer wart giheizen faustinus .  
0,1240 der and' Faustus .  
0,1241 do whssen div chindelin .  
0,1242 alle romaere . sih ulizten under in .  
0,1243 ir ieglich uur den andern .  
0,1244 wie si div chint mohten gihalten .  
0,1245 al nah der uriunte ere .  
0,1246 si waren die allertivresten herren .  
0,1247 des hohesten gislaehtes .  
0,1248 daz ce rome sin mohte .  
0,1249 si liten in der chintheit .

- 0,1250 manige not un- arbeit .  
 0,1251 die si wol überwunden sit .  
 0,1252 si uerdienten den ewigen lip .  
 0,1253 Einen bruder het der herre .  
 0,1254 der muotte der urowen sere .  
 0,1255 giheizen was er Claudius .  
 0,1256 der tieuel schunt in alsus .  
 0,1257 ze der chuneginne er gie .  
 0,1258 mit den armen er si umbeuie .  
 0,1259 er druhte si an sine bruste .  
 0,1260 siner bosen gluste .  
 0,1261 braht er si innen .  
 0,1262 er sprach daz er si gern wolt minnen .  
 0,1263 er n wolt si z niht langer uirheln .  
 0,1264 er muse virwandeln daz leben ..  
 0,1265 im waer gireit der tot .  
 0,1266 si n hulfe im uz der not .  
 0,1267 sin di-c stu-t an ir gnaden .  
 0,1268 daz bigu-de der urowen uil harte sware- .  
 0,1269 Div urove sprach im zu .  
 0,1270 "ich sage dir herre wie du tu .  
 0,1271 irla mih sogetaner worhte .  
 0,1272 mich twinget groziv uorhte .  
 0,1273 [...] [...]  
 0,1274 [...] [...]  
 0,1275 si en ist dir nehein gut .  
 0,1276 zu dir en han ich deheinen mut .  
 0,1277 ich en sol mich an dih wendn- .  
 0,1278 noh min edel chunne niht scenden .  
 0,1279 un- ureiscet iz min herre .  
 0,1280 er refset uns dar umbe uil sere ."  
 0,1281 Do der herre daz irhort .  
 0,1281a er hup uf un- drot .  
 0,1281b daz er sin niht entwesen wolte .  
 0,1282 ob er dr umbe sterben solte .  
 0,1283 oder was sin wrde .  
 0,1284 er trvge sogitane burde .  
 0,1285 er n moht iz niht uirlazen .  
 0,1286 er bigie so groze unmaze .  
 0,1287 nah der urowen minne .  
 0,1288 daz er zwiuelt ein teil an sinen sinnen .  
 0,1289 Do nam ir div urove guot .  
 0,1290 einen uil tugentlichen muot .  
 0,1291 daz si nie niemen gisagete .  
 0,1292 die not die si uon im habete .  
 0,1293 underwilen si im drote .  
 0,1294 uil ofte si in ulegote .  
 0,1295 si sprah "ureischent iz unser mage .

- 0,1296 des [...] .  
 0,1297 [...] .  
 0,1298 [...] .  
 0,1299 si heizent uns lihte steinen .”  
 0,1300 si bigunde heize weinen  
 0,1301 dannoh en wolt sih der herre .  
 0,1302 der rede niht bicheren .  
 0,1303 si sprah gswige min uil liep .  
 0,1304 du tu als ich dir rate .  
 0,1305 wart du der zite .  
 0,1306 so der wirte girite .  
 0,1307 un- hie ze houe werde stille .  
 0,1308 ich han ze dir guten willen .  
 0,1309 daz gestet . ouh unlange .  
 0,1310 mit chinde bin ich nu biuangen .  
 0,1311 sin en mac ze disen ziten niht sin .  
 0,6013 Do rihte der cheiser wisliche  
 0,6014 in allem sinem riche  
 0,6015 grozen uride er worhte  
 0,6016 so er baz in dorfte  
 0,6017 swer sinen uride brach  
 0,6018 wie harte er z an im rach  
 0,6019 des er sit groze gnade gwan  
 0,6020 ein uil heiliger man  
 0,6021 giheizen Gregorie  
 0,6022 der loste in uzer sorgen  
 0,6023 daz seit daz buch uur war  
 0,6024 daz gischach sit uber zwei hundert iar  
 0,6025 do er sante Peters stul bisaz  
 0,6026 un- er die urumcheit uon im las  
 0,6027 do erbarmt er im uil sere  
 0,6028 daz der tivreliche herre  
 0,6029 da tze helle witze dolte  
 0,6030 wie harte er sich dar umbe cholte  
 0,6031 Eines nahtes do er ze sinem gibete giuie  
 0,6032 un- er uur sin grab gie  
 0,6033 do gidaht er an sin gut gerihte  
 0,6034 hin tze himel er blihte  
 0,6035 er gisaz nider an die erde  
 0,6036 er gidaht ob er immer irloset solte werden  
 0,6037 er uiel sine uenie  
 0,6038 do chom uom himele  
 0,6039 der gotes engel irschein im do  
 0,6040 er sprach ze sante Gregorio  
 0,6041 “iz solt da mit gnuc sin  
 0,6042 daz dich irhorte min traehtin  
 0,6043 ob du die christen  
 0,6044 mit dinem gebete mohest uristen

0,6045 ia sint die heiden  
 0,6046 uon den christen gischeiden  
 0,6047 du hast unrehte gitan”  
 0,6048 do irweinete der heilige man  
 0,6049 Der engel sprah im aber zu  
 0,6050 “ich sage dir Gregorio wie du tu  
 0,6051 du bist ein warer gotis schalch  
 0,6052 nu habe uon gote den gwalt  
 0,6053 daz du den heiden lazest liden  
 0,6054 daz er garnet habe mit dem libe  
 0,6055 ode daz du der sele immer pflegest  
 0,6056 un- siben suhte dar zu nemist  
 0,6057 daz dir der nimmer buz muge werden  
 0,6058 untze du doch sulst irsterben  
 0,6059 ist daz din wille  
 0,6060 so nim die sele uz der helle  
 0,6061 un- biwar si untze an den iungesten tac”  
 0,6062 do entlouh sich daz grab  
 0,6063 diu sele cho- wider zu dem lichnam-  
 0,6064 die engel si do namen  
 0,6065 si enpfulhen si dem heiligen man  
 0,6066 der tieuel muse dannen uarn  
 0,6067 uil liute schrei er we  
 0,6068 neweder sit noch e  
 0,6069 gihorte ir nie solh ungemach  
 0,6070 die ture er alle zebrach  
 0,6071 diu liet elliu irlaschen  
 0,6072 die schindelin zebrachen  
 0,6073 der tieuel uur in gotis haz  
 0,6074 der engel seit sante Gregorii daz  
 0,6075 daz er siben suhte wielte  
 0,6076 un- die sele da zu behielte  
 0,6077 untze hin ze dem iungeste- urteile  
 0,6078 dar diu werlt chu-t algimeine  
 0,6079 da sol er si uur bringen  
 0,6080 nu habe wir ze gute gidingen  
 0,6081 ir werde ze iungist gut rat  
 0,6082 nu er sich ir underwnden hat  
 0,6083 Nu sulpn alle werltchunige  
 0,6084 da bi nemen bilde  
 0,6085 wie der edele cheiser Traian  
 0,6086 dise gnade umbe got gwan  
 0,6087 wande er rehtes gerihtes pflegete  
 0,6088 die wile er in dirre werlet lebte  
 0,6089 der selben gnaden sulpn si gwis sin  
 0,6090 bihalte-t si an ir gerihte minen traehtin  
 0,6091 Der cheiser lebete in dirre werlt gutlichen  
 0,6092 dem liute rihtet er uorhtlichen

0,6093 seit uns daz buch uur war  
0,6094 rehte niuntzehen iar  
0,6095 unde zweier manode mere  
0,6096 romaere chlagten sinen tot seRe  
0,6097 Daz buch chundet uns sus  
0,6098 daz riche bisaz do Philippus  
0,6099 der was der allererste herre  
0,6100 der den gwalt un- die ere .